

Pressemitteilung

## **Ein Jahr Heerlein- und Zindler-Stiftung Rückblick auf das erste Jahr mit innovativen Wohnkonzepten für Senioren mitten in Hamburg**

**Zukunftskonzept der Heerlein- und Zindler-Stiftung verbucht Erfolg. Großer Zulauf auch für neue Wohnkonzepte wie Senioren-WGs und Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf und Demenz. Vollendete Modernisierung und Innovationsidee im Hamburger Stadtteil St. Georg etabliert.**

**Hamburg, 20. Juli 2021** - Mitten im belebten Hamburger Stadtteil St. Georg liegt die Heerlein- und Zindler-Stiftung. Versteckt in einem idyllischen Hinterhof an der Koppel 17 bietet die gemeinnützige Stiftung eine vollstationäre Wohn-Pflege-Einrichtung sowie Mietwohnungen, in denen vorrangig Senioren leben. Als Reaktion auf steigende Nachfrage setzte die Stiftung Anfang 2018 mit Unterstützung der Hartwig-Hesse-Stiftung ein Zukunftskonzept für innovative Wohnsituationen auf, um der wachsenden Zahl an pflegebedürftigen Hamburgern entgegenzukommen, die nicht in klassischen stationären Einrichtungen versorgt werden möchten.

Im Oktober 2018 startete daraufhin die vollumfängliche Modernisierung des 1893 gegründeten Traditionshauses mit umfassenden Baumaßnahmen an den alten Gemäuern. Seit Ende 2019 etablieren sich die neuen, innovativen Wohnkonzepte – mit Erfolg! Nur noch wenige Plätze in den drei Wohn-Pflege-Gemeinschaften sind vakant, die es gilt, näher kennenzulernen.

### **Die „Dachschwalben“**

Die Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Dachschwalben“ ist eins von drei innovativen Wohn-Pflege-Konzepten der Heerlein- und Zindler-Stiftung. Das Motto der Dachschwalben: Positives, selbstbestimmtes und doch geschütztes und gut „bedachtes“ älter werden im Alter. Der Name „Dachschwalben“ spielt auf die Wohnsituation an, da die Bewohner eine ca. 300 m<sup>2</sup> große Dachgeschosswohnung bewohnen. Jedes der acht Zimmer hat ein eigenes barrierefreies Bad. Gemeinsam genutzt wird die helle, lichtdurchflutete Wohnküche. Und sofern Pflege benötigt wird, wird diese von dem stationären Pflegedienst der Heerlein- und Zindler-Stiftung bereitgestellt. Regina Ludewig, 60 Jahre und Bewohnerin der Dachschwalben-Wohngemeinschaft, erklärt: „Ich wohne seit August 2020 in diesen herrlichen Räumen und freue mich über nette Mitbewohner und Mitbewohnerinnen, die ebenfalls Unterstützungs- und Pflegebedarf haben, sich an gemeinsamem Frühstück erfreuen und auch gerne mal zum Klönen in der Sonne sitzen.“

Generell bietet die Anlage an der Koppel 17 neben einem großen Gemeinschaftsraum, in dem Veranstaltungen für Bewohner wie auch Nachbarn angeboten werden können, dank der vorgenommenen Modernisierungen eine animierende Gestaltung des denkmalgeschützten Innenhofes mit Sitzecken und Angeboten wie Hochbeeten, Mobilitätserhaltungsgeräten, einer Grillecke und Schachfeldern, um Begegnungen zu fördern und Isolation zu vermeiden.

### **Das Haus für Morgen**

In der Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Das Haus für Morgen“ finden Menschen Betreuung, die bspw. aufgrund eines Schlaganfalls Hirnschädigungen und körperliche Einschränkungen haben. Dank der Kooperation zwischen der Heerlein- und Zindler-Stiftung und dem Verein Haus für Morgen e.V. wird in der Wohngemeinschaft behindertengerechtes Wohnen mit optimaler Betreuung - aber ohne Krankenhausatmosphäre - geschaffen. Menschen, die ein ähnliches Schicksal teilen, leben hier zusammen und stellen sich gemeinsam den neuen Herausforderungen. Barbara Wentzel, Gründerin des Haus für Morgen e.V., erläutert: „Wir möchten die Bewohner dabei unterstützen, Normalität und Eigenverantwortlichkeit zurückzugewinnen, die ihnen durch den individuellen Schicksalsschlag genommen wurde.“

So führen wir im Haus für Morgen an Tätigkeiten heran, die die eigenen Fähigkeiten fordern und fördern und Identität stiften.“ Denn das sei ihrer Meinung nach der Schlüssel zur Akzeptanz der neuen Lebenssituation mit einem Stück weit Zufriedenheit.

### **SUN – Selbstbestimmt, unterstützt, nachbarschaftlich**

Das Wohnkonzept SUN wurde 2016 durch eine Projektgruppe ins Leben gerufen und bietet als Wohn-Pflege-Gemeinschaft Menschen mit Demenz und ohne Angehörige selbstbestimmten Wohnraum. Auf insgesamt ca. 350 m<sup>2</sup> können neun Personen in eigenen Zimmern mit anschließendem Bad leben. Gemeinschaftlich genutzt werden ein großzügiges Wohnzimmer, eine Wohnküche sowie ein Balkon mit Blick auf den ruhigen und grünen Innenhof der Heerlein- und Zindler-Stiftung. Zusammen mit unterstützenden Kräften im Alltag können die Bewohner ihr Leben selbstbestimmt gestalten. Während ein ambulantes Pflorgeteam der Stiftung täglich in Alltagsabläufen unterstützt, sorgen zusätzlich ehrenamtliche SUN-Paten für das Wohlbefinden der Bewohner. Frau Miriam Strohecker, Pflegedienstleitung der SUN, erklärt: „An Demenz erkrankte Menschen haben immer häufiger keine Angehörigen mehr, die die gesetzliche Vertretung übernehmen können. Um dennoch eine selbstorganisierte Wohn-Pflege-Gemeinschaft gestalten zu können, kümmern wir uns von der SUN in einer kooperierenden Gemeinschaft aus Pflege und Ehrenamtlichen darum, einen lebenswerten Alltag zu gestalten.“

Bei Interesse am Wohnen in einer der Senioren-WGs oder der vorgestellten Wohn-Pflege-Gemeinschaften wenden Sie sich per Telefon an die Heerlein- und Zindler-Stiftung unter 040 280 085 90 oder per Mail an [info@zindler-haus.de](mailto:info@zindler-haus.de)

Erfahren Sie mehr unter:

[www.haus-fuer-morgen.com](http://www.haus-fuer-morgen.com)

[www.sun-wpg.de](http://www.sun-wpg.de)

### **Über die Heerlein- und Zindler-Stiftung**

Die Heerlein- und Zindler-Stiftung ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung, die im Jahr 1893 gegründet wurde. Die Stiftung wird durch die Hartwig-Hesse-Stiftung verwaltet. Heute wie damals steht im Mittelpunkt der Stiftung die Altenhilfe und Fürsorge. Aus diesem Leitgrundsatz heraus betreibt die Heerlein- und Zindler-Stiftung mit 30 hauptamtlichen Mitarbeitern (darunter 4 Auszubildende) derzeit folgende Einrichtungen: Wohnanlage mit 108 Wohnungen (zzgl. ein Gästezimmer), hauptsächlich für Senioren // Vollstationäre Wohn-Pflege-Einrichtung, das Zindler-Haus, mit 55 Plätzen. [www.heerlein-zindler-stiftung.de](http://www.heerlein-zindler-stiftung.de)

### **Pressekontakt**

Ziegfeld Enterprise GmbH

Baumwall 7 // 20459 Hamburg

Carolin Selle // [carolin.selle@ziegfeld-enterprise.de](mailto:carolin.selle@ziegfeld-enterprise.de) // 040 38 68 74 64